

# Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

18:15 bis 19:45 Uhr, Philosophikum I, Raum F005

**Mittwoch, 31. Mai 2023**

## **Ein Ansatz zur Erklärung von Bewusstsein**

*Prof. Dr. Michael Pauen*

Nach einer weitverbreiteten Vorstellung ist eine neurowissenschaftliche Erklärung von Bewusstsein prinzipiell ausgeschlossen. Das grundsätzliche Problem scheint dabei zu sein, dass eine Kluft zwischen subjektiver Erfahrung und objektiven neurowissenschaftlichen Fakten besteht: Wie sollen Erkenntnisse über das Feuern von Neuronen schon Aufschluss über die subjektive Erfahrung von Furcht oder Neugier geben?

Der Vortrag wird jedoch zeigen, dass die Kluft überbrückt werden kann. Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass Emotionen im Allgemeinen einen negativen oder positiven Charakter haben. Der Vortrag zeigt dann, dass der negative Charakter z.B. von Furcht etwas mit Vermeidungsverhalten zu tun hat, während der positive Charakter z.B. von Lust oder Neugier offenbar mit einer Tendenz zur Annäherung verbunden ist. Hierfür sprechen nicht nur theoretische Überlegungen, sondern auch eine Reihe empirischer Studien. Da sich Annäherung oder Vermeidung gut auf neuronale Prozesse zurückführen lassen, erhält man so zumindest einen Erklärungsansatz – auch wenn der nur einen bestimmten Aspekt bewusster Erfahrung erfasst.